

# Endlich: Zaun ist weg

Anrainer hoffen nun auf mehr Grün und weniger Werbung bei der Atzgersdorfer Straße.

von Christian Bunke

**bz-Extra**  
Weil es uns nicht egal ist

● Anrainer kämpften erfolgreich für die Entfernung eines Bauzaunes samt Plakatflächen entlang der Bahngleise auf der Atzgersdorfer Straße. Nun ist der Zaun zwischen der Hetzendorfer Straße und der Rosenhügelstraße weg – ein Teilerfolg, wenn es nach Anrainer Günther Bechtlof



Bezirksrat Franz Schodl und Anrainer Günther Bechtlof wollen, dass die Plakatwand in der Fasangartengasse wekommt. Foto: Bunke

geht. Bechtlof wohnt in der Fasangartengasse, auf der gegenüberliegenden Seite der Gleise. Dort sind Bauzaun und Werbeflächen allerdings noch aufgebaut. „Es wäre schön, wenn man sie dort auch

abbauen könnte“, so der Anrainer. „Überhaupt wurde uns, als hier der Lainzer Tunnel gebaut wurde, versprochen, dass nach Ende des Baus des Lainzer Tunnels wieder Bäume herkommen. Noch heute

wird das Gelände aber öfters als Halde verwendet“, sagt Bechtlof. Auch Franz Schodl von der Partei „Pro Hetzendorf“ unterstützt diese Forderung. „Früher waren hier Nadelbäume. Uns wurde eine Aufforstung nach Ende der Bauarbeiten versprochen.“ Auf Anfrage der bz erklärt ÖBB-Sprecher Christopher Seif: „Das Gelände wird für den Ausbau der S45 weiter benötigt. Außerdem ist hier derzeit ein Zufahrtsweg für die Feuerwehr zum Lainzer Tunnel.“

**Das Grätzel schöner machen!**  
Erstellen Sie eigene Beiträge auf [meinbezirk.at/nicht-egal](http://meinbezirk.at/nicht-egal). Wichtig: Tippen Sie „Nicht Egal“ in die Betreffzeile. Sie können auch eigene Fotos hochladen.

bz Nr. 53 30.10.2014